

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 21.04.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Norbert Stumpf

Ausschussmitglieder

Christian Dirsch
Hans-Jürgen Leyh
Dr. Christian Pfeiffer
Wolfgang Seuberth

Sachverständige oder sachkundige Personen

Dipl.-Ing. FH Ludwig Baumer
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Ulm

Schriftführer

Michael Franz

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung:

1. **Fragen aus der Zuhörerschaft**
2. **Hochbaumaßnahmen der Gemeinde - Hortgebäude; Informationen des Planers und des Fachplaner Technische Gebäudeausrüstung**
3. **Bebauungsvorschlag von N.N. zur Sanierung des bestehenden Reiheneckhauses und Neubau eines Anbaus an das vorhandene Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 485/407, Sudetenstraße 14**
4. **Bebauungsvorschlag von N.N. zur Grundstücksüberbauung und Errichtung von Wohnungen auf dem Grundstück Fl.-Nrn. 136/9 und 136/3, Birkenallee 88/Eichenplatz 5**
5. **Hochbaumaßnahmen der Gemeinde - Sanierung des Turnhallendaches und Nutzungsänderung der Turnhalle; Vergabe Tischlerarbeiten**
6. **Hochwasserschutz am Entlesbach; 1. Nachtrag zum Ingenieurvertrag Nr. 60178.1/13**
7. **Kenntnisnahmen und Anfragen**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **18:30 Uhr**.

Einwendungen zur Ladung, zur Tagesordnung und gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 10.03.2015 werden nicht erhoben.

| |
|--|
| Lfd. Nr. 1 - Fragen aus der Zuhörerschaft |
|--|

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt.

| |
|--|
| Lfd. Nr. 2 - Hochbaumaßnahmen der Gemeinde - Hortgebäude; Informationen des Planers und des Fachplaner Technische Gebäudeausrüstung |
|--|

Sachverhalt:

Wie in der Fraktionssprechersitzung am 31.10.2014 festgelegt, soll der Bauausschuss die Details der Planung des zu errichtenden Hortgebäudes beraten und festlegen. In der Ge-

meinderatssitzung am 09.12.2014 wurde darüber hinaus dem Entwurf der IG Ulm vom November 2014, ergänzt um die Festlegung zur Errichtung eines dreigruppigen Hortes, zugestimmt.

Sowohl der Planer, Herr Ulm, als auch der Fachplaner Gebäudeausrüstung, Herr Baumer, möchten den Mitgliedern des Bauausschusses einen Sachstandsbericht über die aktuell in Planung befindlichen Details des Hortgebäudes geben. Vor allem auf die Frage des Heizsystems für den Hort wird detailliert eingegangen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung hierzu liegt als Anlage bei.

Beschluss:

Die Ausführungen der beiden Planer, Ulm und Baumer, werden zur Kenntnis genommen. Ausdrücklich Einverständnis besteht damit, eine Gas-Brennwerttherme (Brennwert-Wandheizgerät) vorzusehen, da die Wirtschaftlichkeitsberechnungen dies als die wirtschaftlichste Alternative ergeben.

Anwesend: 5 / mit 4 gegen 1 Stimmen

Lfd. Nr. 3 - Bebauungsvorschlag von N.N. zur Sanierung des bestehenden Reiheneckhauses und Neubau eines Anbaus an das vorhandene Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 485/407, Sudetenstraße 14

Sachverhalt:

Der Umbau des Anwesens Sudetenstraße 14 wurde bereits in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.01.2014 behandelt. Der Ausschuss konnte das erforderliche gemeindliche Einvernehmen allerdings nicht erteilen, da ein Einfügen – vor allem der Dachlandschaft – in die Eigenart der näheren Umgebung als nicht gegeben angesehen wurde. Auch wurde befürchtet, dass evtl. das Ortsbild nachhaltig beeinträchtigt werden könnte und die Angelegenheit deshalb an den Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung weitergeleitet. Eine Behandlung im Plenum entfiel dann jedoch, da der Antrag auf Vorbescheid vorher von den Antragstellern zurückgezogen wurde.

Der jetzt vorliegende Bebauungsvorschlag weicht wesentlich vom ursprünglichen Antrag ab und fügt sich nach Meinung der Verwaltung erheblich besser in die nähere Umgebung ein. Zwar werden auch jetzt deutlich modernere Komponenten in den Anbau eingebracht, stellen aber einen durchaus gelungenen Akzent zur bestehenden Reihenhausbauung (Siedlerhäuser) der frühen Nachkriegszeit dar. Die Vorgaben des § 34 BauGB werden, so weit erkenntlich, eingehalten und das gemeindliche Einvernehmen sollte in Aussicht gestellt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Sanierung des bestehenden Reiheneckhauses und Neubau eines Anbaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 485/407, Sudetenstraße 14, wird in Aussicht gestellt. Allerdings soll die geplante Garage/Carport/Werkstatt bis in Höhe der Gebäudefluchtlinie nach Süden verschoben werden um das Sichtfeld der Blumenstraße frei zu halten und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht zu behindern. Sollte der noch einzureichende Bauantrag nicht wesentlich von dem vorgelegten Bebauungsvorschlag abweichen, kann der Erste Bürgermeister die Angelegenheit im Rahmen der laufenden Verwaltung in eigener Zuständigkeit regeln. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatz- und Garagen-satzung sind einzuhalten.

Anwesend: 5 / mit 5 gegen 0 Stimmen

Lfd. Nr. 4 - Bebauungsvorschlag von N.N. zur Grundstücksüberbauung und Errichtung von Wohnungen auf dem Grundstück Fl.-Nrn. 136/9 und 136/3, Birkenallee 88/Eichenplatz 5

Dieser TOP wird aus Zeitmangel nicht behandelt und in die nächste Sitzung verwiesen.

Lfd. Nr. 5 - Hochbaumaßnahmen der Gemeinde - Sanierung des Turnhallendaches und Nutzungsänderung der Turnhalle; Vergabe Tischlerarbeiten

Sachverhalt:

Die vorgenannte Ausschreibung musste wiederholt werden, da sich auf die erste Ausschreibung hin kein Bieter gefunden hat. Bei der zweiten Ausschreibung wurden deshalb andere Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Auch hier gingen lediglich zwei Angebote ein. Da die ursprüngliche Zuschlagsfrist bereits am 23.04.2015 ablief, wurden von den beiden Anbietern eine schriftliche Zustimmung zur Verlängerung eingeholt.

Beschluss:

Auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses und des Vergabevermerks des Ingenieurbüros für Bauwesen M. Gräßel, Erlangen, wird dem wirtschaftlichsten Angebot des Bieters Engelhardt Holztechnik, Sandgrube 5 – 7 in 91233 Speikern, auf Grund des Angebotes vom 11.03.2015 der Auftrag für Tischlerarbeiten im Rahmen der Sanierung der Turnhalle zum Angebotspreis von 29.967,84 EUR brutto erteilt.

Anwesend: 5 / mit 5 gegen 0 Stimmen

Lfd. Nr. 6 - Hochwasserschutz am Entlesbach; 1. Nachtrag zum Ingenieurvertrag Nr. 60178.1/13

Bei der Behandlung und Beratung dieses TOP ist GRM Dirsch nicht im Sitzungsraum anwesend.

Sachverhalt:

Die ingenieurtechnischen Arbeiten am Genehmigungsplan zum Hochwasserschutz für den BA 2A sind weit fortgeschritten und wurden, in enger Koordination mit dem Wasserwirtschaftsamt in Nürnberg, zur Genehmigung an die Regierung von Mittelfranken weitergeleitet. Von dort wurden aber – entgegen der Annahme des Wasserwirtschaftsamtes – weitergehende Nachweise und Sicherheitsmargen im Falle eines entsprechenden Hochwassers gefordert. Diese Berechnungen sind sehr umfangreich und können nicht durch das eigentlich mit der Planung beauftragte Büro KUBENS durchgeführt werden. Dieses Büro musste sich des externen Fachbüros Hydrotec bedienen. Hierfür sind Mehrkosten angefallen. Zusammen mit den Kosten für den erhöhten Koordinierungsaufwand durch das Büro KUBENS belaufen sich diese auf vorläufig 18.553,23 EUR brutto. Der vorhandene Ingenieurvertrag ist entsprechend zu ergänzen.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt dem 1. Nachtrag zum Ingenieurvertrag mit der Kubens Ingenieurgesellschaft mbH, Rothenburger Straße 241 in 90439 Nürnberg, zu. In dem Angebotspreis von 18.553,23 EUR brutto sind sowohl die Kosten für die erforderlichen hydraulischen Berechnungen des Büros Hydrotec als auch die durch den erhöhten Koordinationsaufwand entstehenden Kosten des Büros KUBENS enthalten. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Anwesend: 4 / mit 4 gegen 0 Stimmen

Lfd. Nr. 7 - Kenntnisnahmen und Anfragen

Es werden keine Kenntnisnahmen oder Anfragen vorgebracht.

Ende: 19:30 Uhr

Norbert Stumpf
Vorsitzender

Michael Franz
Schriftführer